

Betreff: PM: Fehmarnbelt: Bei Minister Dobrindt an der richtigen Adresse

Von: " Konstantin v. Notz" <konstantin.notz.wk@bundestag.de>

Datum: 01.03.2017 14:55

An: info@allianz-beltquerung.info

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Debatte um die Planungsverzögerungen bei der festen Fehmarnbelt-Querung schicken wir Ihnen eine Pressemitteilung des schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten Konstantin von Notz.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Bartsch

Fehmarnbelt: Bei Minister Dobrindt an der richtigen Adresse

Zur Diskussion um das Planungsverfahren einer festen Fehmarnbelt-Querung erklärt der schleswig-holsteinische Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, **Konstantin von Notz:**

Die betroffenen Anrainer nehmen nur ihr gutes Recht auf Beteiligung wahr. Die vielen berechtigten Einwendungen gilt es in aller Gründlichkeit zu klären - überhastete Fehler im Verfahren rächen sich am Ende vor Gericht nur umso bitterer. Ein ordentliches Planungsverfahren ist der einzig gangbare Weg, alles andere sind Ablenkungsmanöver, wie wir sie aus der unseligen Debatte um nie realisierte Trassenvarianten allzu gut

kennen.

Statt auf Landesplaner und Kiel zu zeigen, sollten die Projektbefürworter sich an die eigene Nase fassen: Vom Trassenverlauf über Tunnelsicherheit bis Lärm- und Umweltschutz - entgegen aller Warnungen wurden offenkundige Planungsfehler in Kauf genommen, nun darf man sich über die hausgemachten Verzögerungen nicht beschweren. Es zeugt von wenig Vertrauen in die eigenen Unterlagen, wenn man nur einen Tag nach Einreichung Alarm schlägt.

Beim angeschriebenen Bundesverkehrsminister sind die Tunnelbauer gewissermaßen immerhin an der richtigen Adresse: Denn die zwei Großen Koalitionen im Bund haben Schleswig-Holstein mit ihrem Staatsvertrag diesen Schlamassel eingebrockt - und zwar sehenden Auges. Minister Dobrindt könnte von all den anderen Großprojekten an den Bundesgrenzen im Osten, Süden und Westen berichten, bei denen es ebenfalls zu jahrelangen Verzögerungen kommt. An ihm wäre es, endlich eine ergebnisoffene Prüfung des Projektes vorzunehmen - sonst müssen wieder Anrainer die Folgen schwarz-roter Prestigevorhaben ausbaden.

Wahlkreisbüro
Konstantin von Notz
Marktsstraße 8
23879 Mölln
Deutschland

04542 830 700

Facebook

Twitter

Keine weiteren Neuigkeiten mehr? Wenn Sie diese E-Mail (an: info@allianz-beltquerung.info) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.